

Protokoll der 2. Elternratssitzung des MCG vom 13.03.2025 im Schuljahr 2024/25

Anwesende: 31 Elternvertreter: Innen, Oskar Toepe (Schülersprecher), Frau Steinbach (Lehrkraft) in Vertretung für Frau Hähner (siehe Teilnehmerliste), Frau Faber und Frau Hiersche (Schulsozialarbeit)
Herr Güldemann (Vorstand Kindervereinigung Dresden e.V.)
Frau Schütz (Vorsitzende der Fördergemeinschaft MCG e. V.)

Leitung der Sitzung: Sandra Otto (Vorstandsvorsitzende des Elternrats)

Protokoll: Alexandra Janik (stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Elternrats)

Anhang: Powerpoint Schulsozialarbeit

Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende des Elternrats

Tagespunkt 1 – Schulsozialarbeit (Herr Güldemann, Vorstand Kindervereinigung e.V., als Gast anwesend)

- Vorstellung der Sozialarbeit durch Frau Hiersche und Frau Faber
 - Ausführliche Darstellung der Tätigkeiten in einer Powerpoint-Präsentation inkl. Darstellung eines typischen Arbeitstages am MCG auf Nachfrage aus der Elternschaft

- Herr Güldemann sprach über die Erfahrung mit dem MCG seit Beginn 2017:
 - MCG ist ein guter Partner des Vereins und hat die Schulsozialarbeit sehr gut etabliert
 - Bedarf an Schulsozialarbeit wächst dramatisch und ist als unerlässliches Standbein neben der Wissensvermittlung zu verstehen
 - **Haushaltspolitik des Freistaats Sachsen finanziert ab 01.04.2025 die Schulsozialarbeit am MCG nicht mehr**
 - 110.000 Euro kostet die Schulsozialarbeit dieser Zeit jährlich (Personal- und Sachkosten)
 - Finanzierung könnte unter bestimmten Voraussetzungen und durch verschiedene Konzepte und Elterninitiativen ermöglicht werden
 - **Entscheidung über ein mögliches Finanzierungsmodell bzw. ein nachhaltig umsetzbares Konzept vom MCG in Zusammenarbeit mit dem Elternrat muss bis zum 31.07.2025 erfolgen**
 - Kinderverein unterstützt bei allen Prozessen und einer möglichen Umsetzung
 - außerdem beschäftigt der Kinderverein im Rahmen einer Zwischenfinanzierung Frau Faber und Frau Hiersche über einen Zeitraum von 4 Monaten ab April weiter

- Oskar Toepe bat im Namen der Schülerschaft eindringlich um die Weiterführung der Schulsozialarbeit:
 - Schulsozialarbeit unterstützt beim Umgang mit Leistungsdruck
 - Unterstützung bei „Jugend gestaltet Schule“, Gedenkstättenfahrten (nicht nur im Kontext des Geschichtsunterrichts) in betreutem Rahmen
 - Lehrkräfte sollen nicht noch weiter belastet werden
 - Bisherige und weitere Beteiligung an Protesten und weiteren Aktionen

- Frau Steinbach sprach auch eindringlich im Namen der Lehrkräfte und als Inklusionslehrerin:
 - bekräftigte, dass es auch nicht OHNE Schulsozialarbeit gewollt wird, denn der Bedarf ist angestiegen und die Personaldichte geringer
 - aktuell 60 „Intensivfälle“ mit steigender Tendenz
 - eine gemeinsame Lösung wird angestrebt
 - selbstverständlich muss die Politik weiter in die Pflicht genommen werden und hier weiterhin Einsatz zeigen, allerdings ist ein „Plan B“ unabdinglich
 - es geht nicht um eine Kürzung, sondern um eine Streichung

- danach folgte ein ausführlicher Austausch zwischen den Mitgliedern des Elternrats und allen weiteren Beteiligten zum Thema Schulsozialarbeit und dem Angebot des Kindervereins mit folgendem Ergebnis:
 - Abstimmung über die Entscheidung ob ein Gremium zur Konzeptfindung für ein nachhaltiges Finanzierungsmodell in Zusammenarbeit mit dem Kinderverein gegründet werden soll: 30 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

 - Für das Gremium „Schulsozialarbeit“ haben sich folgende Eltern gemeldet:
 - Katja Schüppel (5c)
 - Katrin Grimm (5b)
 - Ulrike Trotzky (6a)
 - Sandra Toepe (6c)
 - Kathleen Geller (6c)
 - Christiane Ernst (7b)
 - Alexandra Janik (7c)
 - Lars Bittrich (7d)
 - Sandra Otto (10b)
 - Sandra Coym (12c)
 - Frau Steinbach (Lehrkraft)

 - Frau Otto wird zeitnah alle Beteiligten zu einem ersten Termin einladen

Tagespunkt 2 – Aktuelles vom Förderverein (Frau Schütz - Vorsitzende des Fördergemeinschaft MCG e.V.)

- Dauerhafte Aufgaben: Hausaufgabenheft, GTA-Angebote (Jahrbuch), Verwaltung, vorrangig finanzielle Unterstützung: bspw. Finanzierung der Sitzgruppen, Bänke, Pausenangebote, Bibliothek
- 2 große Jahresprojekte in diesem Schuljahr:
 - Bibliothek: Gremium aus Schülern (mit Unterstützung aus Lehrerkollegium und Elternschaft) möchte die Bibliothek als Lernraum gestalten und verbessern
 - Hitzeschutzproblematik: an den Fenstern der Mensa sollen Markisen für Schatten und die Möglichkeit im Sommer draußen zu sitzen angebracht werden
- Einladung an alle Eltern zur großen Jahresmitgliederversammlung (Termin wird noch veröffentlicht)
- Weniger als die Hälfte der Elternhäuser pro Klasse sind Mitglieder des Fördervereins
- Vorschlag aus dem Elternrat: 2 Newsletter pro Schuljahr an die Elternschaft mit Informationen zu den vergangenen, aktuellen und geplanten Projekten per Mail (Verteilung über die Elternsprecher)

Tagespunkt 3– Aktuelles von der Schulleitung

- Personalsituation weiterhin knapp durch personelle Veränderungen und Krankheitsausfälle, trotzdem wird der Unterricht bestmöglich abgedeckt
- Highlights im 2. Halbjahr
 - Highlights: Frühlingssalon
 - UNESCO Projekttag, Regenwaldlauf
 - Blick auf die Homepage lohnt sich
 - Hausarbeitstage finden zur besseren Organisation des schriftlichen und mündlichen Abiturs statt (*lt. Curie-Kurier vom 10.01.2025*)
- Kreiselternrat (Lars lädt zum Termin am 22.03. ein)

Der Tagespunkt – **Kurze Vorstellung Elternvertreter*innen, Möglichkeit des Austausches zu Erfahrungen der Elternvertreter*innen höherer und niedrigerer Klassenstufen** wurde aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit und auf Wunsch aller Anwesenden auf die erste Elternratssitzung des kommenden Schuljahres verlegt.

Verabschiedung aller Anwesenden durch die Vorstandsvorsitzende des Elternrats.

Schulsozialarbeit am Marie-Curie-Gymnasium

etabliertes Konzept seit über 7 Jahren

und was alles durch die Streichung nicht mehr abgedeckt wäre...

Starke Klassen

Klassenprojekte zur Stärkung der Klassengemeinschaft

- Teambuildingprogramm auf den Kennenlernfahrten der 5. Klassen
- Workshops zu Klassenregeln und Klassenchatregeln
- Anti-Mobbingprogramme
- Einführung des Klassenrats
- Kommunikationstraining

Präventions- konzept

Schulsozialarbeit koordiniert maßgeblich das Präventionskonzept am MCG.

Es finden Projekte und Workshops u.a. mit externen Kooperationspartnern zu folgenden Themen statt:

- Medien-, Suchtprävention, Jugendschutz
- Schönheitsideale, Körperbild und Essstörung
- Stressbewältigung und Resilienz-Förderung
- Suizidprävention
- Sexualpädagogik

Konflikthilfe

Schulsozialarbeit bietet folgende Angebote der Konflikthilfe:

- Mediation zwischen Schülerinnen bzw. Schülern und Lehrkräften
- Mobbing-Intervention
- Konzept Streitschlichtung incl. Streitschlichter-Ausbildung

Demokratie- förderung

- Unterstützung des Schülerrats
- Etablierung des Klassenrats
- Beteiligungsprojekte: z.B. Jugend gestaltet Schule
- Gedenkstättenfahrten

Einzelfallhilfe

- **Neutrale, vertrauliche Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler**
- **Lösungsorientierte Unterstützung in Konfliktsituationen**
- **Krisenintervention bei Kindeswohlgefährdung, Suizidgefährdung, Schulabsentismus,**
- **Begleitung zur erfolgreichen Absolvierung der Schullaufbahn**
- **Beratung und Vermittlung**

Elternarbeit

- **Kooperation und Austausch zur Schulsituation**
- **Vermittlung zu Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe:**
 - Jugend- und Familienberatungsstellen
 - Jugendamt
 - Jugendfreizeiteinrichtungen und Vereine
- **Themenspezifische Elternabende**

Kooperation mit Lehrkräften

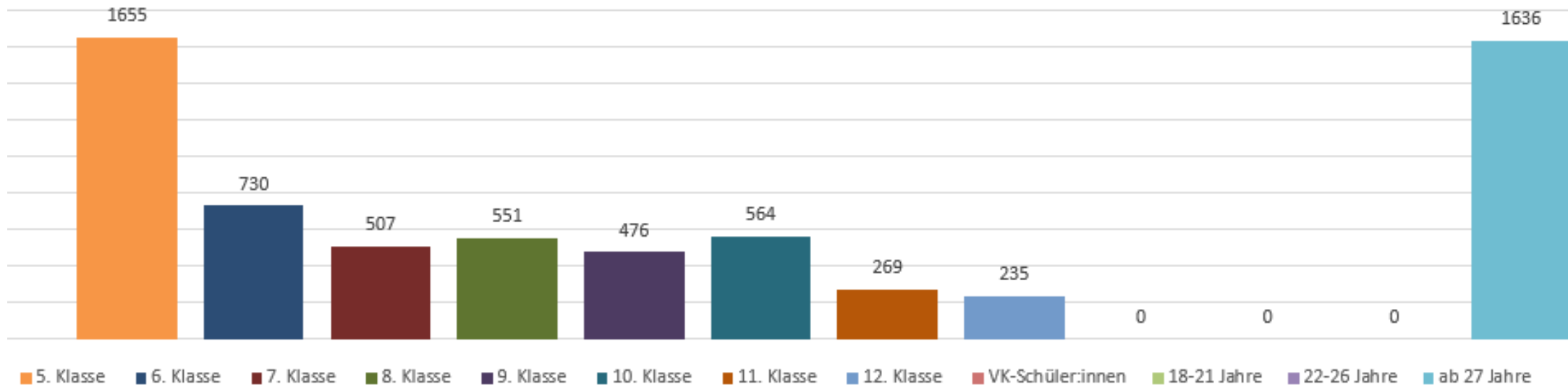
- **Beratung und Unterstützung**
- **Zusammenarbeit mit Beratungs- und Inklusionslehrkräften sowie Schulleitung**
- **Krisenintervention**
- **Beteiligung bei schulinternen Terminen: z.B. Klassen- und Schulkonferenzen**

Netzwerkarbeit

- Schulsozialarbeit ist im Sozialraum und der Region vernetzt und bietet damit einen einfachen Zugang zu externen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendbildung und -förderung.

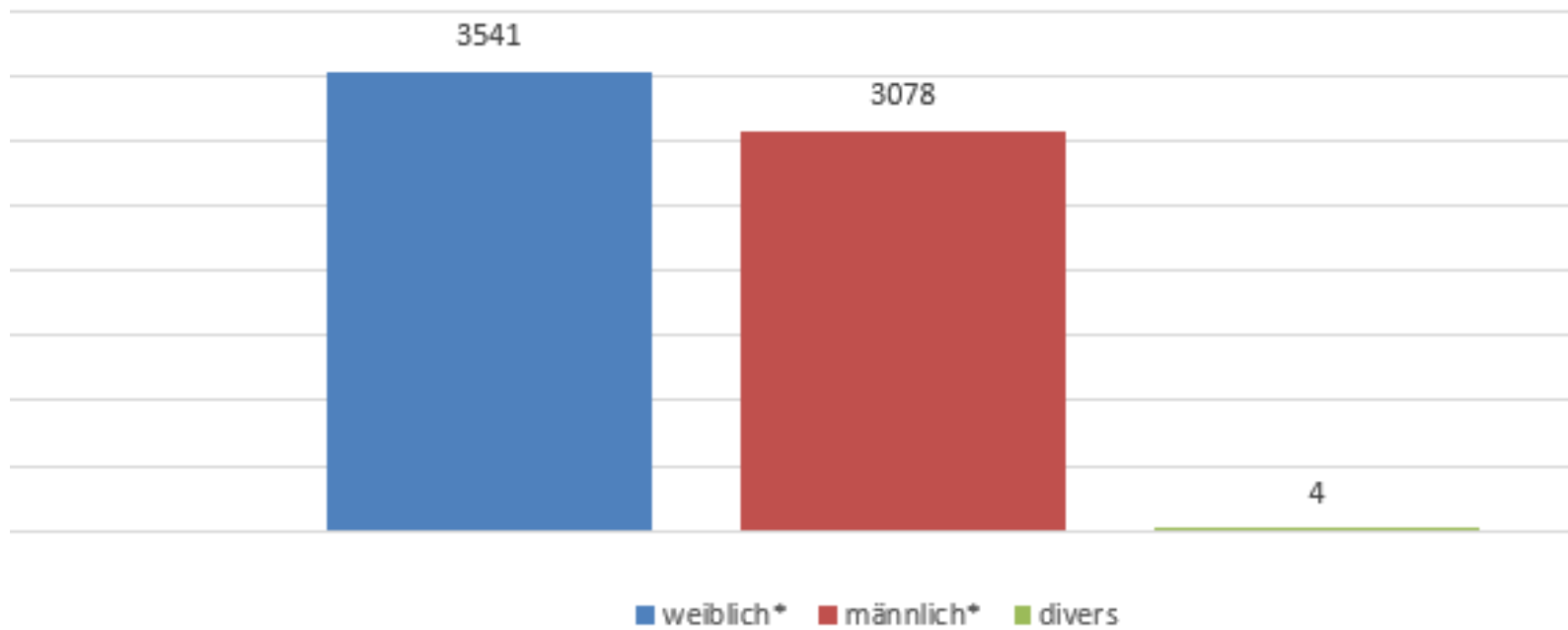
Statistik 2024

Nutzende nach Altersgruppen/Klassenstufen



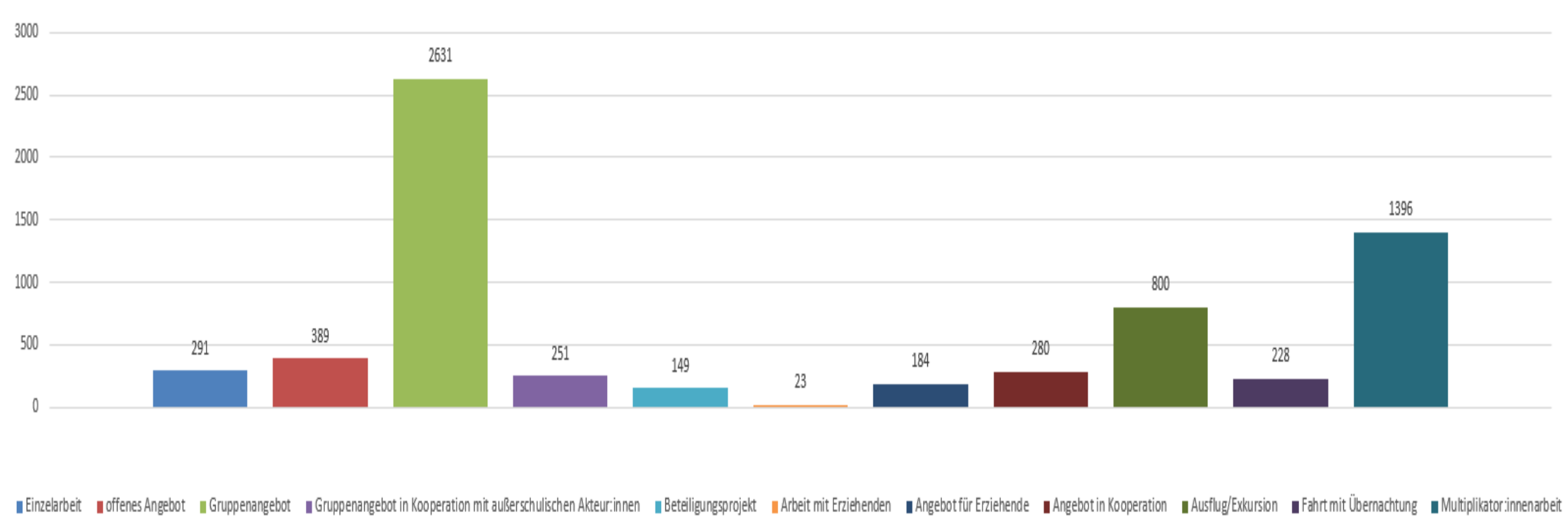
Statistik 2024

Nutzende nach Geschlecht



Statistik 2024

Nutzung nach Inhalt/Methode



The background features several concentric, curved lines in light gray, some solid and some dashed, creating a sense of movement and depth. A large, solid red speech bubble is centered on the page, containing the main text.

Vielen Dank für Ihr
Engagement!

Sind Fragen offen geblieben?